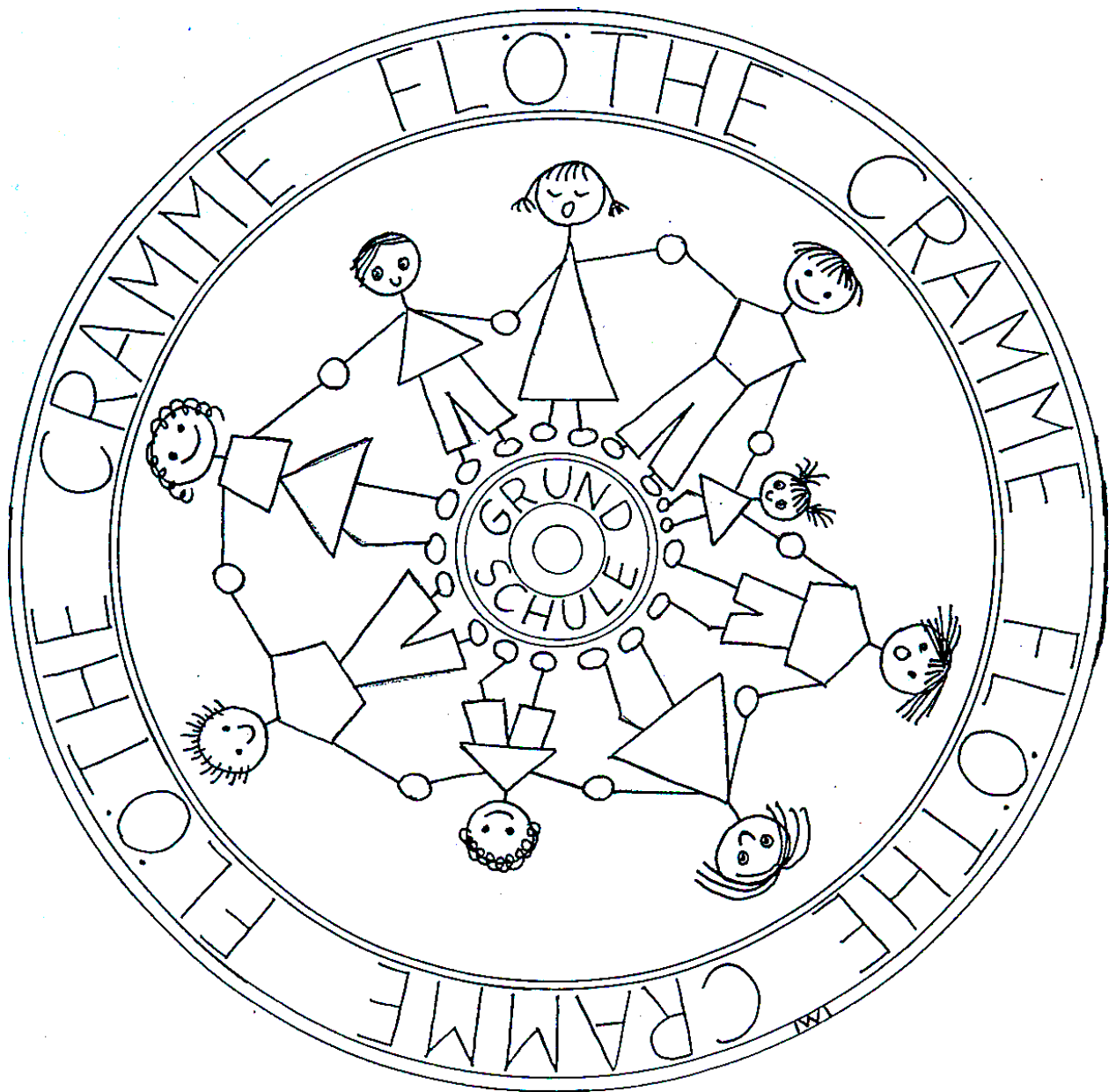


Crammer Schulnachrichten



Ausgabe Oktober 2013

Projektwoche „Wald“

Inhaltsverzeichnis

was?	Seite(n)
P 1: Wir basteln und drucken in der Blätterwerkstatt	3
P 2: Wir spielen Theater zum Waldmonster GRÜFFELO	4
Kreuzworträtsel	5
P 3: Wir erleben den Wald mit allen Sinnen	6-7
P 4: Wir reisen gemeinsam in die Steinzeit Familie Feuersteins Lieblingsrezept	8 9
P 5: Wir lassen es klingen wie im Wald	10-11
P 6: Wir gehen auf Spurensuche in den Wald	12
P 7: Little red riding hood	13
P 8: Wir gestalten einen Märchenwald Anmalbild	14 15
P 10: Wir gestalten Schmuck für Waldfeen und Waldgeister	16
Schlagzeug in der Schule	17
Wolfenbütteler Stadtlauf 2013	18-19
Eine ganze Schule im Wald	20

Verbinde die Punkte von 1 – 40!



Projektwoche „WALD“

P 1 - Wir basteln und drucken in der Blätterwerkstatt



In der Blätterwerkstatt wurde erfolgreich gedruckt und gebastelt. Aus unseren gesammelten Blättern, die wir mehrere Tage gepresst hatten, haben wir Laublöwen und Laubigel gestaltet. Mit verschiedenen Farben haben wir große und kleine Blätter bemalt und Tonpapier gedruckt. Wir haben auch große Steine gesammelt, die wir mit Kleister bestrichen haben. Danach haben wir eine Herbstserviette aufgeklebt. Am letzten Tag der Projektwoche haben wir auf der Wiese vor der Kirche noch frische Blätter gesammelt, die wir dann um Bastband gewickelt haben. Diese Laubwindlichter, die Steine und vieles mehr haben wir dann gemeinsam auf den Tischen dekoriert.



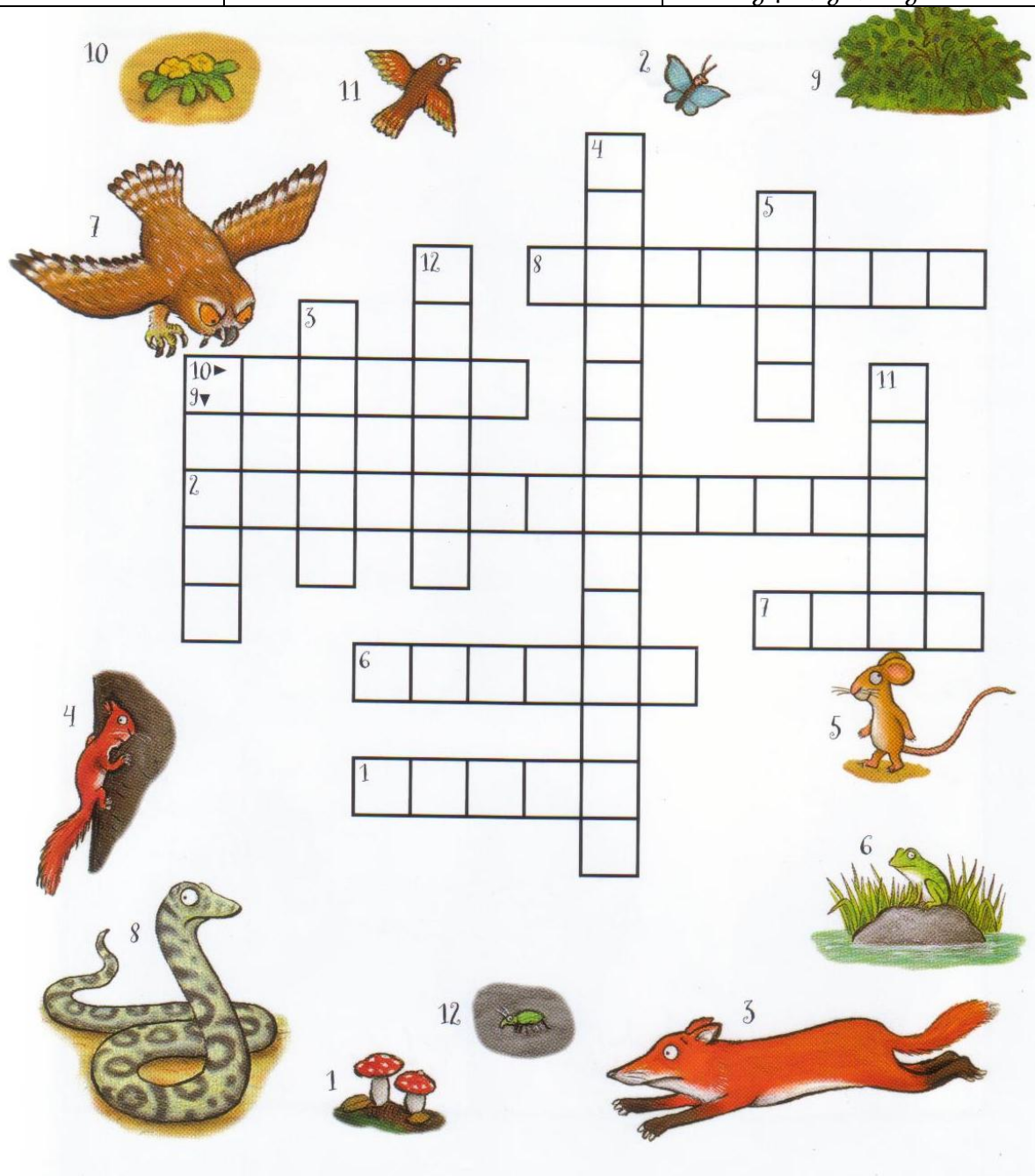
(Tim und Marcel, 4b)

Wir spielen Theater zum Waldmonster „Grüffelo“ (P2)

Wir haben das Buch vom Grüffelo als Theaterstück eingeprobt. Alle haben ganz viel Leistung gezeigt! Zuerst hat Frau Busse uns das Bilderbuch vorgelesen. Die Bilder waren toll! Dann haben wir kleine Theaterübungen gemacht. So konnten wir sehen, wer am besten welche Rolle übernehmen kann. Jeder hat eine Rolle bekommen. Lukas wurde die kleine Maus und Lara spielte den Grüffelo. Nachdem wir die ersten Szenen geübt hatten, haben wir uns den Grüffelofilm angesehen. Der war total witzig! Außerdem bekamen wir so Ideen, wie wir an manchen Stellen noch besser spielen konnten.

	Lara Froböse (Kl. 3)	<i>Mir hat meine Rolle als Grüffelo gefallen, weil ich eine Hauptrolle spielen konnte.</i>
	Lukas Edinger (Kl. 2b)	<i>Das Proben hat Spaß gemacht und meine Rolle als kleine Maus gefällt mir.</i>
	Justus Klingsporn (Kl. 2a)	<i>Ich fand gut, dass wir das Buch vorgelesen haben, obwohl ich es schon kannte. Es war witzig als der Grüffelo vor der Maus weggerannt ist.</i>
	Amelie Kaleske (Kl. 2a)	<i>Meine Rolle als Eule gefällt mir!</i>
	Emily Hauth (Kl. 2b)	<i>Die Proben waren toll und haben Spaß gemacht.</i>
	Sven Heuser (Kl. 2b)	<i>Meine Rolle als Dachs finde ich gut, weil ich richtig Spaß habe. ihn zu spielen.</i>
	Leonie Behning (Kl. 4a) Neo Ludwig (Kl. 2a) Dietrich Zach (Kl. 1) Lara Probst (Kl. 2a)	<i>Ich fand gut, dass wir im Schulwald Blätter für die Bäume der Kulisse gesammelt haben. Mir hat gefallen, dass ich mit Sven einen kleinen Film mit dem Grüffelo-Stofftier gedreht habe. Ich fand gut, dass wir den witzigen Film geschaut haben. Ich musste lachen, als der Grüffelo im Film gegen den Baum gerannt ist.</i>

	Jean Söchtig (Kl. 3)	Meine Rolle als Ansager ist gut. Als Techniker muss ich während des ganzen Stückes genau aufpassen.
	Frau Busse	Mir hat gefallen, dass wir uns einen Tanz zum Grüffelo-Lied ausgedacht haben, bei dem wir so richtig fies gesungen haben.



SCHLANGE BLUMEN KAEFER FUCHS BUSCH PILZE
FROSC EULE VOGEL EICHHOERNCHEN SCHMETTERLING
MAUS

P 3 Wir erleben den Wald mit allen Sinnen

Wir waren Montag und Dienstag im Wald. Am Montag waren wir auf dem LÖWE-Pfad im Lechlumer Holz unterwegs. Es gab viel zu entdecken. Wir haben viele verschiedene Bäume kennengelernt, und für eine riesige Buche brauchten wir

5 Kinder um den Stamm zu umfassen!

Dienstag machten wir Spiele im Oderwald und wir sammelten natürlich viele Materialien für unseren Barfußpfad.

Außerdem legten wir ein großes Waldmandala.

Mittwoch und Freitag sortierten wir das ganze Material.

Unseren Barfußpfad konnten wir nacheinander langsam im halbdunklen Raum zu leiser Musik barfuß austesten.

Wir bauten Stationen zum Hören, zum Tasten und zum Werfen auf.

Auch die Waldrallye am Donnerstag hat uns viel Spaß gemacht!

Ratet mal, was wir in die Kartons des Barfußpfades gelegt haben:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. weich, grün, angenehm!!! | 2. rund, glatt, hart |
| 3. stachelig | 4. etwas pieksig |
| 5. ganz weich | 6. kalt |
| 7. eigentlich weich, aber auch hart | |
| 8. lang , dünn, glatt, gar nicht stachelig | |
| 9. rau, etwas hart | |
| 10. weich, kalt | |





Mit dabei waren:

Janne
 Carla
 Jannis
 Leon
 Henri
 Juri
 Friedrich
 Lilly
 Bendix
 Joleen
 Philipp



Seite 7

Lösung:
 Moos, Kastanien, Stöcker, Stroh, Gräser, Sand, Fichtenzapfen, Kiefernadeln, Rinde,
 frische Blätter

Wir reisen gemeinsam in die Steinzeit

Wir, das sind

Emilia, Leni, Henri B., Jochen, Leif, Ole (Klasse 2 b)

Jenna, Lara, Marie-Mae (Klasse 4 a)

Hannah, Felix und Till (Klasse 4 b)

haben mit der Familie Feuerstein eine Zeitreise in die Steinzeit unternommen.



Unsere Steinzeitband „Die Flintstones“ hat oft um das Lagerfeuer gesessen und Musik gemacht. Als Musikinstrumente haben wir lederbespannte Tontöpfe, Klangstäbe aus Ästen, Feuersteine, Rindenstücke, Knochen, Astgabelrasseln u.ä. verwendet. Wir haben uns mit Ketten aus Waldmaterialien geschmückt sowie Werkzeuge und Jagdgeräte der Steinzeitmenschen hergestellt. Es sind Steinzeithöhlen und –zelte entstanden.

Besonders gut gefallen hat uns auch das Kochen à la Wilma Feuerstein. Es gab Hirsepfannkuchen mit Waldheidelbeeren, dazu einen Brennnesseltee. Lecker!

Das glaubt ihr nicht? Dann probiert Familie Feuersteins Lieblingsrezept doch einfach einmal aus. Viel Spaß!



Familie Feuersteins Lieblingsrezept

Hirsepfannkuchen mit Waldheidelbeeren

Zutaten: für 4 Pfannkuchen

2 Eier

50 g Mehl

50 g gemahlene Hirse

1/8 l Milch

1 Prise Salz

2 TL Zucker

Butterschmalz zum Braten



Und so wird es gemacht:

- Eier trennen
- Mehl und Hirse in eine Rührschüssel geben
- Milch, Eigelb, Salz und Zucker dazugeben
- Alles zu einem glatten Pfannkuchenteig verrühren
- 30 Minuten quellen lassen
- Eiweiß halbstief schlagen
- mit einem Schneebesen unter den Teig heben
- etwas Butterschmalz erhitzen
- etwas Teig in die Pfanne geben
- (sofort einige Heidelbeeren draufstreuen)
- Ist die Unterseite leicht gebräunt, Pfannkuchen wenden und fertigbraten
- Mit etwas Zucker bestreuen

Dazu schmeckt Heidelbeerkompott.

Als Getränke zu empfehlen: Früchte- und Kräutertees (z.B. Brennnesseltee)

Projektgruppe 5: Wir lassen es klingen wie im Wald

Wer ist im Wald zu Hause, was macht Geräusche im Wald, wer ist besonders leise unterwegs und wen kann man gut heraushören?

Die Kinder der Projektgruppe 5 haben Geräusche von CD gehört und versucht, sie bei ihrem Ausflug in den Wald (im Fümmler Holz) wiederzuerkennen. Manchen Vogel haben sie tatsächlich herausgehört. Auch sind sie selbst ganz leise geschlichen, was auf einem Waldboden gar nicht so einfach ist, denn immerzu raschelt oder knackt etwas.

Gemeinsam haben wir am Ende der Projektwoche zusammengetragen, was wir alles gemacht haben:

Matheo fand es gut, dass wir gemeinsam mit unserer Gruppe im Wald waren und Lars hat das Anschleichen im Wald Spaß gemacht. Elias, Marcel und David haben begeistert mit langen Ästen im Wald gebaut und beim Erkennen der Vogelstimmen zeigte besonders David ein gutes Gedächtnis. Lara hat es gefallen, dass wir die Klangstäbe im Wald gesammelt und ausprobiert haben und allen machte das Basteln der Rasseln mit unseren Eicheln Spaß.

Lena und Emilia haben gerne Mandalas angemalt und ein Plakat entworfen.

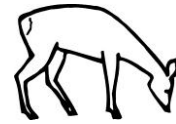
Lisa erinnert, dass wir neue Lieder kennengelernt haben und sie jetzt gut singen können. Hannah haben das Fuchslied und der Tanz dazu besonders gut gefallen und Titus hat es Spaß gemacht, die Fuchsmaske zu basteln.

Frau Meyer-Pokorny war begeistert von den Ideen der Kinder zur Verklanglichung des Waldgedichts.





Um wen geht es in diesem Lied ?



1.) _____ ist jedem wohl bekannt.

Man hört ihn schon am Waldesrand.

So fleißig ist nicht jedes Tier.

Er klopft schon morgens früh um vier.

_____ klingt es durch den Wald.

_____ weit und breit es schallt.

Tock tock tock tock tock

Tick tick tick tick tick

2.) Klug und weise, heimlich, still und leise,

suchend eine lecker süße Speise,

schleicht der _____ ,

schleicht der schlaue _____.

Specht

Wildschwein

Reh

Fuchs

Wolf



P 6: „Wir gehen auf Spurensuche von Waldbewohnern“

In unserer Gruppe befanden sich 11 mutige Waldabenteurer, die sich gemeinsam mit der Waldpädagogin Frau Kabbe in den Fümmler Holz auf Spurensuche begeben haben. Mit suchendem Auge sind wir durch den Wald gegangen. Hierbei konnten wir zahlreiche kleine Käfer, Raupen und Regenwürmer mit Becherlupen beobachten.

Doch leider ist es uns nicht gelungen, einen Fuchs, Dachs oder Hirsch in freier Wildbahn zu erblicken. Neben der Spurensuche spielten wir auch spannende Waldspiele und bauten ein Tipi aus Holz.

Weiterhin erarbeiteten wir in Expertengruppen Steckbriefe zu den unterschiedlichen Wildarten Reh, Fuchs, Wildschwein, Eichhörnchen und Dachs. Ebenso haben wir den Tieren Felle und Tierexponate zugeordnet und herausgefunden, wie weich doch das Winterfell eines Fuchses sein kann. Zum Abschluss bauten wir noch ein lebensgroßes Mobile aus den verschiedenen Waldbewohnern und dekorierten es mit dem gesammelten Waldmaterial. Die Projektwoche hat uns allen sehr viel Freude bereitet!



Waldtipi



Fledermausspiel



Spurensuche

P 7 Little red riding hood

Als erstes haben wir mit Hilfe eines englischen Bilderbuches die Geschichte von `Little red riding hood` gelesen. Nun mussten die Rollen verteilt werden. Dann fingen wir an die englischen Texte zu üben. Das war teilweise gar nicht so einfach.

Als nächstes gestalteten wir das Bühnenbild. Tannenbäume und Stoff fanden wir im Keller in unserem Theaterfundus. Dann malten wir ein Haus auf große Pappe und ließen mit Hilfe der Trapezbänke und Bettwäsche Großmutters Bett entstehen. Nun brachte noch jeder Dinge von zu Hause mit, die wir für die Dekoration und die Kostüme gebrauchen konnten. So entstand Stück für Stück das Bühnenbild. Zum Schluss bauten wir noch Stellwände auf und behängten sie mit Stoff, damit die Schauspieler sich umziehen können.

Rotkäppchen: Aliya, Charlotte

Mutter: Jannik

Großmutter: Joy

Jäger: Manuel

Wolf: Max, René

Sprecher: Chris



P 8: Wir gestalten einen Märchenwald



Nicht nur Hänsel und Gretel verliefen sich im Wald – auch viele andere spannende Märchen geschehen in Wäldern. Darum haben wir zunächst natürlich ganz viele Märchen gelesen und gehört, die schönsten herausgesucht und los

ging ´s:

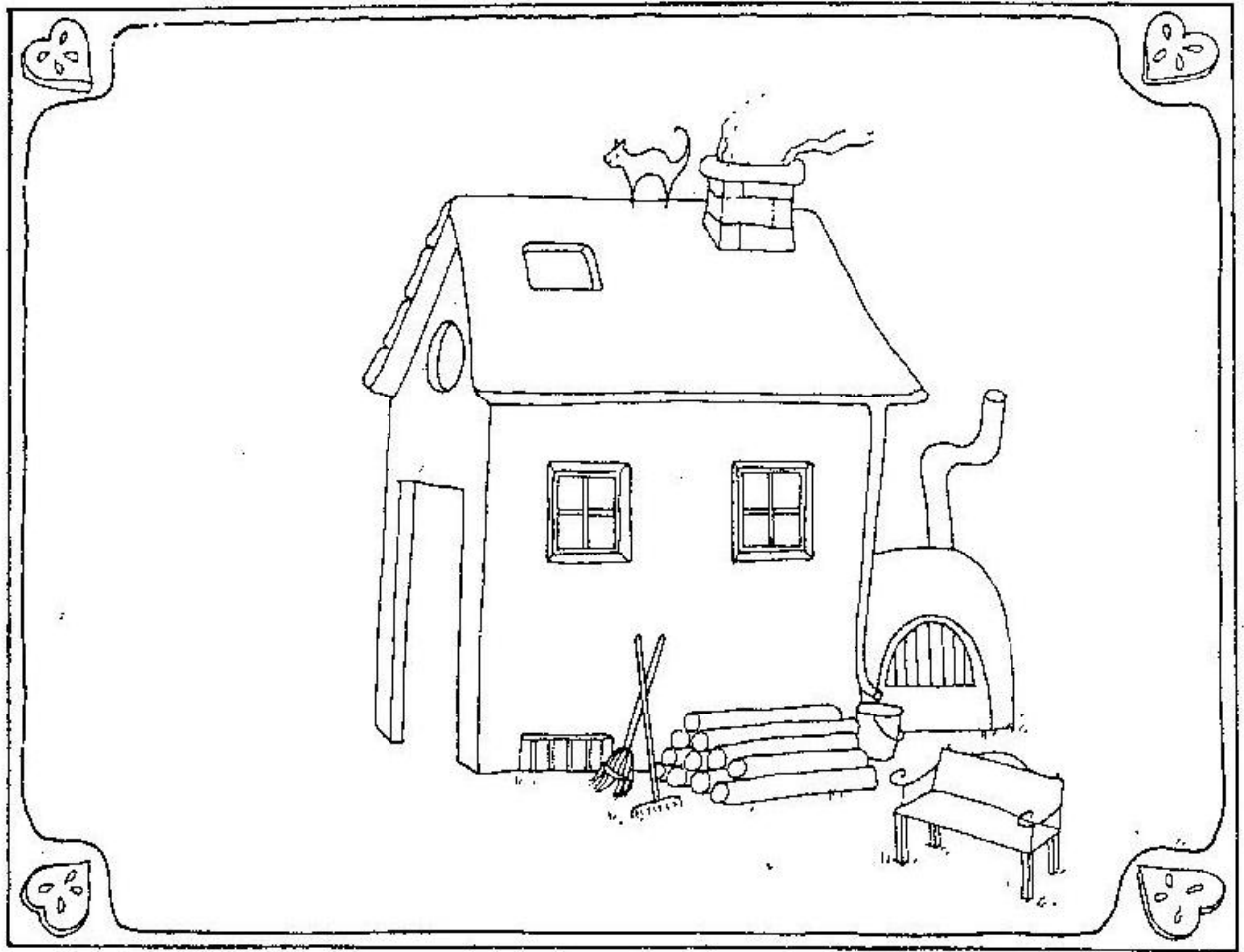
Wir haben uns einen eigenen Märchenwald ins Klassenzimmer geholt! Mit Bergen, Schluchten, Schlössern und allem was dazu gehört. Konntest du bei der Projektwoche alle Märchen erkennen?

Für die Kulissen und Märchengestalten haben wir im Schulwald Blätter, Stöcke, Steine und etliche Früchte gesammelt und anschließend drauflos gebastelt. Auch dabei ging es märchenhaft zu, denn wir hatten einige

„Prüfungen“ zu bestehen – dreimal fiel ein Schloss wieder zusammen, und siebenmal zerriss die Kleidung mancher Prinzessinnen... Trotzdem hat es uns allen Spaß gemacht, denn wie ihr wisst, geht jedes Märchen gut aus...!



Kannst du das Bild fertig malen?
Lies dazu die Sätze unter dem Bild genau.



- 1) Auf dem Dach sind nur runde gelbe Plätzchen.
- 2) Die Fensterläden sind aus braunen Lebkuchen mit roten Herzen.
- 3) Rechts neben dem Hexenhaus steht ein Baum mit einem Vogelnest.
- 4) Die Hexe kommt gerade aus dem Haus. Ihr Rock ist grün. Auf ihrem Rücken sitzt ein schwarzer Rabe.
- 5) Links neben dem Haus stehen Hänsel und Gretel. Gretel isst einen Lebkuchen.

P 10: Wir gestalten Schmuck für Waldfeen und Waldgeister

Wir haben Waldmaterialien gesammelt und damit kleine Schmuckstücke für Waldfeen und Waldgeister und deren Wohnungen gestaltet. Mit Blättern und Früchten haben wir Kronen entworfen.



Aus getrockneten Blättern haben wir die Wohnungen der Waldbewohner gestaltet und diese mit selbstgemalten Bildern dekoriert.



Schlagzeug in der Schule

Vor den Herbstferien hat Gerry sein Schlagzeug mitgebracht. Er hat schon um halb sieben angefangen es aufzubauen. Als erstes hat er uns ein Konzert gegeben. Danach hat er uns alles erklärt: Das Schlagzeug besteht aus Becken, Tom-Toms, Hi-Hat und Snare-Drum. Gerry hat uns alle einmal spielen lassen. Es war saucool! (Finn Lohse)



Alle Kinder aus der 3. und den 4. Klassen durften mal „ran“!
Auch den Zweitklässlern zeigte Gerry sein Instrument.



Vielen Dank dafür!

Stadtlauf am 15. September 2013

30 Kinder unserer Schule waren beim Wolfenbütteler Stadtlauf dabei. Insgesamt nahmen an den verschiedenen Läufen über 1000 Starter teil! Es war ganz schön voll und laut – die Stimmung und das Wetter waren prima. Alle Läufer unserer Schule haben die Strecke gemeistert und kamen nach 2 Kilometern glücklich aber erschöpft ins Ziel!



Unsere schnellsten Mädchen:

9. Platz für Liv-Grete (Kl. 4a)	10:20 Minuten
18. Platz für Emily (Kl. 2b)	10:46 Minuten
28. Platz für Marie (Kl. 3)	11:03 Minuten

⇒ von 133 Starterinnen





Die schnellsten Jungen:

2. Platz für Friedrich (Kl. 3)

8:40 Minuten

8. Platz für Juri (Kl. 3)

9:10 Minuten

⇒ von 156 Startern

24. Platz für Leon (Kl. 4b)

9:43 Minuten

⇒ von 59 Startern



EINE GANZE SCHULE IM

WALD!



→→→SCHON GEWUSST?!

Auf der Homepage könnt ihr die Fotos in der Zeitung in Farbe ansehen.

www.grundschule-cramme.de